

# Corona und Abschlussprüfungen

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. Mai 2020 09:07**

Gegen KollegInnen, die für sich genug Gründe haben, warum sie gerade nicht arbeiten können und die durch den Beamtenstatus keinerlei Konsequenzen zu befürchten haben, kann man nicht viel tun. Spricht man sie darauf an, fühlen sie sich zu Unrecht angegriffen oder "gemobbt". Wenn man als KollegIn erst einmal jenseits dieser Schwelle ist, dann findet man eben immer einen Grund, warum man keine gute Arbeit machen zu müssen glaubt. Und schuld sind immer die anderen, das System oder was auch immer. Ich habe das mehrmals im Kollegium erleben dürfen - da ist man leider weitgehend machtlos. Auf Anstand oder Gewissen braucht man da nicht zu setzen, weil diese KollegInnen das subjektiv erlittene Unrecht als ausreichende Legitimation für ihr Verhalten erachte.